

# JAHRES- & WIRKUNGSBERICHT 2025

In Anlehnung an den Social Reporting Standard



**wellcome**

Praktische Hilfe nach der Geburt

LANDESKOORDINATION BAYERN



---

## WAS KINDER PRÄGT, TRÄGT – VON ANFANG AN.

---

### UNSERE VISION

Die Sehnsucht nach Familie ist ungebrochen. Nicht nur für die Kinder verspricht Familie Sicherheit und Geborgenheit in einer immer unübersichtlicheren Welt. Doch fehlende Netzwerke, doppelte Berufstätigkeit und steigende Mobilität erhöhen den Druck auf Eltern enorm.

Wir lassen Familien nicht allein: Durch unsere unmittelbare Unterstützung entlasten, beraten und vernetzen wir Eltern, damit ihre Kinder in einer liebevollen Umgebung gesund aufwachsen können.

## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Wegbegleiter\*innen von wellcome in Bayern,

die Welt ist im Wandel – und das in einem atemberaubenden Tempo. Wir erleben derzeit einen dauerhaften „Krisenmodus“: Kriege, die anhaltende Inflation, globale Unsicherheiten, der Klimawandel – all das prägt unser gesellschaftliches Zusammensein. Viele Menschen spüren Unsicherheiten im Alltag, in ihren Familien, in ihren Entscheidungen. Und immer häufiger beobachten wir auch: Rückzug ins Private, Misstrauen gegenüber dem demokratischen System und Egoismus – statt Mitmenschlichkeit.

Doch genau hier setzt wellcome ein Zeichen. Die wellcome-Ehrenamtlichen leben Solidarität – ganz konkret und im Alltag. Sie zeigen: eine funktionierende Demokratie braucht Menschen, die nicht nur an sich denken. Menschen, die Verantwortung übernehmen. Menschen, die sich ehrenamtlich für Familien einsetzen. Ihre Unterstützung bedeutet für Familien manchmal die Welt. Und die Welt braucht Menschen wie diese Ehrenamtlichen!

Bürgerschaftliches Engagement wie **wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt** ist also auch eine Stütze unserer Gesellschaft.

Aber warum braucht es eigentlich solch ein Angebot für Familien, die doch eigentlich gerade im größten Glück schweben sollten? Ist Elternsein nicht etwas Schönes, etwas ganz Natürliches?

Das gesellschaftliche Bild des glücklichen, strahlenden Elternpaars ist oft weit entfernt von der Realität. Statt Glück und Leichtigkeit erleben viele Eltern – vor allem Mütter – nach der Geburt ihres Kindes Unsicherheit, Stress, Erschöpfung und auch Einsamkeit. Rund 70 % der Eltern geben an, dass sie sich im ersten Jahr mit Kind weniger glücklich fühlen als zuvor. Und das ist kein Phänomen einzelner Risikogruppen – es betrifft Eltern über alle gesellschaftlichen Milieus hinweg. Dabei leiden vor allem die Frauen: Bei etwa 30 % sinkt das psychische Wohlbefinden nach der Geburt erheblich. Was häufig fehlt, ist ein tragendes Netzwerk, ein Alltagshalt, früher selbstverständlich in Großfamilien oder Nachbarschaften. Heute ist das eher selten geworden.

Hinzu kommen neue Herausforderungen: Mobilität, hohe Anforderungen an die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Unsicherheit auf dem Wohnungsmarkt, wirtschaftliche Sorgen und gesellschaftliche Krisen beeinflussen auch die Entscheidung für oder gegen ein Kind. Die Geburtenrate in Deutschland ist in den letzten Jahren gesunken. Der Wunsch nach Familie ist aber weiterhin da. Was fehlt, sind die passenden Rahmenbedingungen - Rahmenbedingungen, die wellcome für Familien positiv beeinflusst.

Mit ihrem Engagement bei wellcome tragen die wellcome-Ehrenamtlichen dazu bei, dass Familien, vor allem Mütter, in einer sensiblen Lebensphase nicht allein bleiben. Sie bringen nicht nur praktische Hilfe – sie schenken Vertrauen, Wärme und Stabilität. Sie entlasten, begleiten, hören zu, gehen spazieren.

Ihre Zeit ersetzt kein Gesetz, keine Institution, kein Geldbetrag – weil sie zutiefst menschlich ist. Damit leisten Sie nicht nur Hilfe im Einzelfall, sondern auch einen Beitrag zur Stärkung unserer Demokratie. Denn eine Gesellschaft, in der Menschen füreinander eintreten, ist widerstandsfähig – auch gegen Angst, Spaltung und Populismus.

Deshalb muss folgender Satz nochmals unterstrichen werden: die Unterstützung der wellcome-Ehrenamtlichen bedeutet für Familien die Welt. Und die Welt braucht die wellcome-Ehrenamtlichen!



Sina Scheiblhofer

wellcome-Landeskoordination Bayern, Mai 2026



# Die wichtigsten Zahlen des Jahres 2025

**505 Familien**   
wurden von Ehrenamtlichen besucht

**624 Familien**  
erhielten Beratung bei den Koordinationen

  
**27 Standorte**  
in Bayern  
unterstützten Familien



**Große Wirkung:**  
Familien fühlen sich durch welcome entlastet



**507**  
Ehrenamtliche



**9.337 Stunden**  
für Familien



**Großes Aktivierungspotenzial:**  
**40 %** engagieren sich **erstmalig**



**100 % Weiterempfehlungsbereitschaft**  
der Ehrenamtlichen, die ihr Engagement in 2025 beendet haben.

# Inhalt

---

		<b>5</b>
<b>1</b>	<b>Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz</b>	<b>7</b>
1.1	Das Problem	7
	Ausmaß und Ursachen des Problems in Bayern	7
	Unterschiedliche Lösungsansätze in Bayern	9
1.2	Der Lösungsansatz von wellcome	10
<hr/>		
<b>2</b>	<b>Verbreitung in Bayern und Wirkungen</b>	<b>12</b>
2.1	wellcome-Teams in Bayern: Verbreitung, Multiplikation und Beständigkeit	12
2.2	Wirkung der lokalen wellcome-Teams	13
2.3	Spenden für Familien in Not	23
<hr/>		
<b>3</b>	<b>Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten</b>	<b>25</b>
3.1	Ressourcen	25
3.2	Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung	25
3.3	Fachpolitische Netzwerkarbeit	26
3.4	Öffentlichkeitsarbeit, Förder*innen und Unterstützer*innen	28
<hr/>		
<b>4</b>	<b>Weitere Planung und Ausblick</b>	<b>31</b>
4.1	Planung und Ziele	31
4.2	Chancen und Risiken	31
<hr/>		
<b>5</b>	<b>Organisationsstruktur und Team</b>	<b>33</b>
5.1	Organisationsstruktur	33
5.2	Vorstellung der handelnden Personen	33
5.3	Profile der beteiligten Organisationen	36
<hr/>		
<b>6</b>	<b>Impressum</b>	<b>38</b>

# 1 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungssatz

## 1.1 Das Problem

Statt ungetrübter Freude erleben viele Eltern nach der Geburt zunächst Stress, Erschöpfung und Verunsicherung. Rund 70 % durchlaufen im ersten Jahr eine Phase mit geringerer Zufriedenheit und höherer Belastung. Besonders Mütter sind betroffen: Bei etwa 30 % sinkt das Wohlbefinden deutlich. Hoher elterlicher Stress kann die Bindung zum Kind beeinträchtigen und Risiken wie Paarkonflikte oder psychische Belastungen erhöhen.<sup>1</sup>

Die Zahl der besonders belasteten Familien ist steigend: Das zeigen externe Studien wie die NZFH-Studie<sup>2</sup> von 2024 sowie eine internationale Studie zur Lebenszufriedenheit von Familien mit Kindern, die 2025 im Journal of Marriage and Family<sup>3</sup> veröffentlicht wurde. Auch in unserer internen Erfassung sehen wir einen Zuwachs an Familien mit besonderen Belastungen, wie Frühgeburten, allein oder getrennt erziehend oder von Krankheiten betroffen sowie einen Anstieg der subjektiv empfundenen Belastung. Immer häufiger wird als Grund, Unterstützung bei wellcome zu suchen, fehlende soziale Unterstützung und fehlende Zeit für Selbstfürsorge genannt.

Gesellschaftliche Krisen, wie Inflation, Wohnungskosten, Care-Belastung, die internationale Zuspitzung von Konflikten und wirtschaftliche Unsicherheiten verstärken zusätzlich den Druck auf Familien und beeinflussen auch die Entscheidung für Kinder. Häufig fehlen unterstützende Netzwerke und alltagspraktische Hilfe, da Kinder in der Gesellschaft zunehmend seltener präsent sind und der Austausch in Nachbarschaften abnimmt.

Vor diesem Hintergrund gewinnt praktische Unterstützung nach der Geburt noch mehr an Bedeutung: Angebote wie wellcome entlasten Eltern, reduzieren Stress und beugen Isolation sowie größeren Krisen vor.

## Ausmaß und Ursachen des Problems in Bayern

Laut vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes ist in Bayern bereits das vierte Jahr in Folge ein Rückgang der Geburtenzahlen zu verzeichnen. Im Jahr 2025 wurden dort insgesamt 110.573 Kinder geboren.

Derzeit leben in Bayern nur noch in 27 % der Haushalte Minderjährige. Damit ist die Wahrscheinlichkeit, im direkten Umfeld andere junge Eltern für gegenseitigen Austausch,

---

<sup>1</sup> Studie des Max Planck Instituts 2015

<sup>2</sup> [www.fruehehilfen.de/zufa-geburtstszkliniik-2024-ergebnisse](http://www.fruehehilfen.de/zufa-geburtstszkliniik-2024-ergebnisse)

<sup>3</sup> <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jomf.13116>

praktische Unterstützung oder die Weitergabe von Alltagserfahrungen zu finden, in den vergangenen Jahrzehnten deutlich gesunken.

Auch die Zahl der Mehrlingsgeburten geht seit Jahren kontinuierlich zurück. Die Betreuung von Zwillingen oder Drillingen stellt Eltern naturgemäß vor besondere organisatorische und emotionale Herausforderungen. Für das Jahr 2025 liegen bislang lediglich Hochrechnungen vor: Demnach wird mit bis zu 1.800 Mehrlingsgeburten gerechnet. Dies entspricht etwa 1,7 % aller Geburten in Bayern.

Doch worin liegen die Ursachen für den anhaltenden Geburtenrückgang? Wie in vielen anderen Regionen Deutschlands steht auch in Bayern die sinkende Geburtenrate in engem Zusammenhang mit den zunehmenden Belastungen, denen Paare und junge Erwachsene ausgesetzt sind. Immer mehr Menschen verschieben die Familiengründung oder entscheiden sich bewusst dagegen. Die Gründe hierfür sind vielfältig und Ausdruck gesellschaftlicher sowie struktureller Veränderungen.

### **Wirtschaftliche Unsicherheit und steigende Lebenshaltungskosten**

Vor allem in Ballungsräumen wie München oder Nürnberg steigen Mieten und Lebenshaltungskosten seit Jahren kontinuierlich an. Hohe Ausgaben für Wohnen, Energie und den allgemeinen Lebensunterhalt erschweren es vielen jungen Paaren, finanzielle Sicherheit aufzubauen oder sich ausreichend abgesichert zu fühlen, um eine Familie zu gründen.

### **Herausforderungen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie**

Trotz zahlreicher familienpolitischer Maßnahmen bleibt die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familienleben für viele Eltern schwierig. Lange Arbeitszeiten, fehlende Flexibilität im Berufsalltag sowie unzureichende Betreuungsangebote – insbesondere für Kinder unter drei Jahren – führen häufig dazu, dass Paare ihren Kinderwunsch aufschieben.

### **Psychische Belastungen und gesellschaftlicher Erwartungsdruck**

Viele junge Erwachsene erleben heute einen hohen mentalen Druck - sei es durch berufliche Anforderungen, Erwartungen an Partnerschaft und Lebensgestaltung oder gesellschaftliche Idealbilder, die insbesondere durch soziale Medien verstärkt werden. Hinzu kommt die Sorge, den Anforderungen der Elternrolle nicht gerecht werden zu können. Diese Unsicherheiten wirken auf viele potenzielle Eltern abschreckend.

Die rückläufigen Geburtenzahlen sind daher nicht ausschließlich eine demografische Entwicklung, sondern vor allem Ausdruck gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Gleichzeitig wäre es ein Trugschluss anzunehmen, dass Unterstützungsangebote für junge Familien deshalb an Bedeutung verlieren. Vielmehr bleibt es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, jungen Menschen Sicherheit und Vertrauen zu vermitteln, damit sie sich für das Abenteuer Familie entscheiden können – und sie insbesondere in belastenden Situationen zuverlässig zu begleiten.

Gerade das freiwillige Engagement nimmt hierbei eine zentrale Rolle ein. Niedrigschwellige ehrenamtliche Unterstützung wird von Familien häufig nicht als klassische „Hilfe“ wahrgenommen, sondern als unkomplizierte, nachbarschaftliche Begleitung auf Augenhöhe. Genau darin liegt ihre besondere Stärke: Sie ist leicht annehmbar und zugleich

ein wirksamer Bestandteil präventiver Unterstützung im Rahmen der Frühen Hilfen – insbesondere dann, wenn Belastungen Familien zu überfordern drohen.

## Unterschiedliche Lösungsansätze in Bayern

Schwangerschaft/ Geburt	1. Lebensjahr	2.–3. Lebensjahr	Ab 3. Lebensjahr
Schwangerenberatung	Babybegrüßung und Begrüßungspakete/-schreiben		
	<b>wellcome</b>		
	Familienhebammen		
	Längerfristige Patenprojekte		
	Elterncafés		
	Weiteres Kursangebot von Familienbildungsstätten		
	Angebote des Netzwerk Koordinierender Kinderschutz (KoKi)		
	Elterntalk		
	Familienstützpunkte		
	Mütter- und Familienzentren		
	eigene Angebote der Kommunen im Rahmen des Netzwerk Frühe Hilfen (KoKi) oder der Stadt-/Kreisentwicklung		

Abbildung: wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt als Teil der Präventionskette in Bayern

## 1.2 Der Lösungsansatz von wellcome

Seit dem Kinderschutzgesetz von 2012 setzen Kommunen staatliche Maßnahmen zur frühen Elternunterstützung um. Die Frühen Hilfen koordinieren bundesweit Angebote, die Eltern über lokale Hilfen informieren. Dennoch sind die meisten Angebote nicht universell präventiv ausgerichtet, sondern vor allem auf sozial benachteiligte oder besonders belastete Familien fokussiert. wellcome richtet sich an ALLE Familien, die sich subjektiv mit einem Neugeborenen belastet fühlen. Familien werden unterstützt, entlastet und gestärkt und wissen, wohin sie sich bei Bedarf wenden können.

Bereits seit 2002 begleitet wellcome Familien mit Neugeborenen im ersten Lebensjahr und deren Geschwister durch alltagsnahe Unterstützung. Engagierte Ehrenamtliche helfen zeitlich befristet direkt in den Familien und entlasten sie gezielt in der herausfordernden Phase nach der Geburt. Gleichzeitig eröffnet wellcome den Ehrenamtlichen eine gesellschaftlich wirksame Aufgabe, fördert den Austausch zwischen Generationen und Lebensrealitäten und stärkt so den sozialen Zusammenhalt.

Das Engagement ist in eine professionelle Struktur auf Basis der Social-Franchise Methode eingebettet: In Kooperation mit Trägern der Kinder- und Jugendhilfe koordinieren Fachkräfte Teams von rund 15 Ehrenamtlichen und vermitteln bei Bedarf weiterführende Unterstützungsangebote an die Familien. Die vermittelnde Rolle der Teamkoordinationen ist sehr wichtig für die Einhaltung der Qualität und die Sensibilisierung für Themen wie Kinderschutz. Dieses Modell stellt sicher, dass das Angebot bundesweit nach klar definierten Standards und mit verlässlich hoher Qualität realisiert wird und bedarfsgerecht auf die Bedürfnisse von Familien reagiert werden kann.

### Verbreitung des Lösungsansatzes

Derzeit sind **bundesweit 205 wellcome-Teams in 14 Bundesländern aktiv**. Darüber hinaus ist ein wellcome-Team in Österreich und drei Teams in der Schweiz tätig. **In Bayern waren 2025 insgesamt 27 wellcome-Teams aktiv.**

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist deshalb so effektiv, weil die Rollen klar definiert sind. Für den Erfolg sind Aktivitäten auf der Bundesebene (wellcome gGmbH), der Landesebene (wellcome-Landeskoordination) und auf der lokalen Ebene (wellcome-Team) nötig. Die wellcome gGmbH schafft mit der übergeordneten Bundeskoordination optimale Rahmenbedingungen für die Arbeit auf Landesebene sowie für die lokale Ebene, damit dort Familien und Ehrenamtliche bestmöglich erreicht werden.

Gemeinsam mit den Landeskoordinationen sichert wellcome die Qualität des Angebots, treibt die Multiplikation voran und gestaltet die fachpolitische Arbeit. Die Landeskoordinationen übernehmen dabei eine zentrale Rolle: Sie begleiten und unterstützen die Teams vor Ort, vernetzen relevante Akteur\*innen und stärken die regionale Öffentlichkeitsarbeit sowie das Fundraising. Die Bundeskoordination schafft hierfür die übergeordneten Rahmenbedingungen, entwickelt Materialien weiter und unterstützt die konzeptionelle Qualitätssicherung des Angebots.

## Wer macht was bei wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt



Abbildung: Wer macht was bei wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

## 2 Verbreitung in Bayern und Wirkungen

Durch die Vielzahl an Krisen und gesellschaftlichen Herausforderungen ist die subjektiv erlebte Belastung von Familien weiter gestiegen. Diese Herausforderungen aufzufangen und zu mildern ist und bleibt auch ein Thema für die Arbeit bei wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt. Die Zahlen sprechen für sich: Die Einsätze steigen, die Zufriedenheit der Familien ist sehr hoch und der Belastungsfaktor sinkt, sodass wellcome mit ihren Einsätzen einen wertvollen Beitrag zu gelingender primärpräventiver Unterstützung leistet.

### 2.1 wellcome-Teams in Bayern: Verbreitung, Multiplikation und Beständigkeit

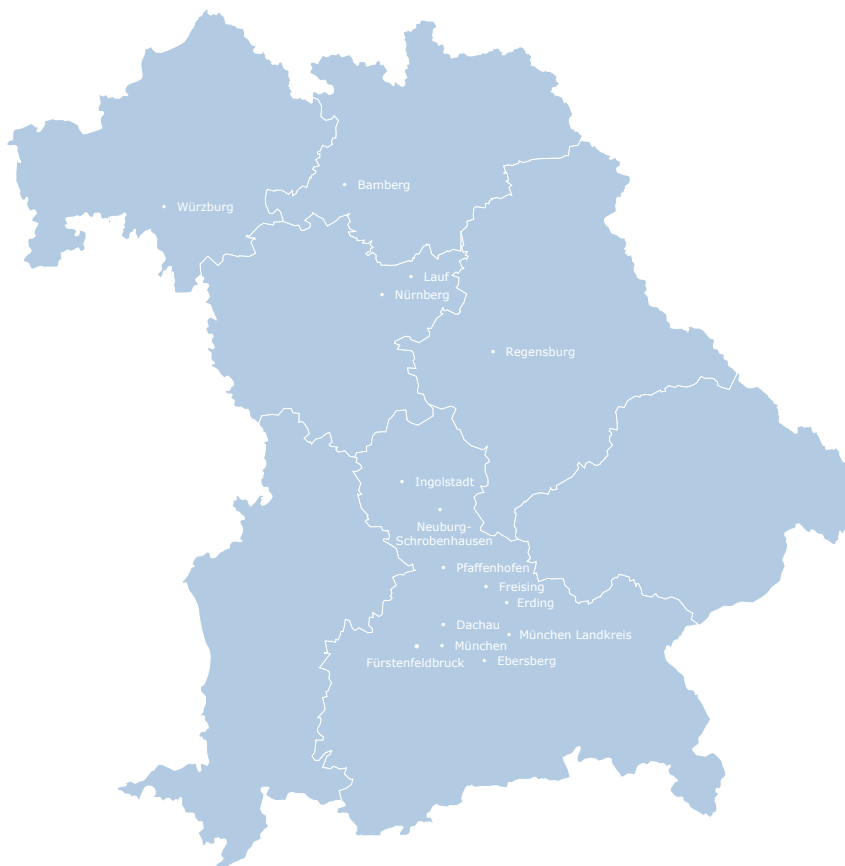


Abbildung: Regionale Verteilung der wellcome-Teams in Bayern

Insgesamt waren 2025 bundesweit 205 wellcome-Standorte aktiv. **In Bayern waren es 27 wellcome-Teams.**

Besonders erfreulich ist auch die **hohe Beständigkeit der Standorte**: 12 von 27 Standorten, die im Jahr 2025 in Bayern aktiv waren, bestehen seit über 10 Jahren – und 15 setzen bereits seit über 15 Jahren das Angebot von wellcome erfolgreich um.

## 2.2 Wirkung der lokalen wellcome-Teams

„wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ entlastet Familien im ersten Jahr nach der Geburt und stärkt das bürgerschaftliche Engagement. Die Wirksamkeit und Qualität des Angebots werden durch regelmäßige interne und externe Evaluationen gesichert und belegt.

### wellcome-Standorte in Bayern

Derzeit gibt es in Bayern 27 wellcome-Standorte, davon:

- 8 in Trägerschaft von Mitgliedern der Diakonie/evangelischen Bildungswerks
- 6 in Trägerschaft von Mitgliedern der Caritas/katholischen Bildungswerks
- 3 in Trägerschaft von Mitgliedern des DPWV
- 1 in Trägerschaft von Mitgliedern der AWO
- 3 in Kommunalen Trägerschaft/Trägerschaft des Landkreises
- 4 an Familienbildungsstätten angebunden, 3 an andere Einrichtungen angebunden, wie Schwangerenberatung oder Einrichtungen der Jugendhilfe

Die von wellcome intendierte Wirkung ist eine **Entlastung von Familien** im ersten Jahr nach der Geburt sowie eine **Stärkung der Zivilgesellschaft**. Täglich engagieren sich bei wellcome Menschen, um diese Wirkung zu erreichen. Die Wirkung dieser Arbeit zu messen, ist eine besondere Herausforderung, der mittels externer und interner Evaluationen begegnet wird.



Abbildung: Wirkungskette von wellcome

## Erzielte Wirkungen bei den Familien

Im Jahr 2025 hatten die Teamkoordinatorinnen **Kontakt zu insgesamt 1.357 Familien** (durchschnittlich knapp 50,3 pro Team). Davon erhielten 505 Familien nach einem Erstgespräch Unterstützung durch eine\*n wellcome-Ehrenamtliche\*n.

Bei 624 Familien zeigte sich im Erstgespräch, dass eine ehrenamtliche Unterstützung nicht passend war. In diesen Fällen übernehmen die **pädagogischen Fachkräfte eine Lotsenfunktion** und verweisen an geeignete Angebote vor Ort, etwa Vermittlungsstellen für Tagesmütter, Haushaltshilfen oder Beratungsstellen. Sie regen zudem zur Eigeninitiative an und empfehlen digitale Angebote wie 1000 Tage wellcome, sofern lokal keine passenden Strukturen vorhanden sind.

Wie häufig Familien mit Anliegen an die Teamkoordination herantreten, die nicht zum wellcome-Angebot passen, hängt unter anderem vom Informationsangebot der Kommune, der lokalen Beratungslandschaft, dem Aufgabenprofil der Teamkoordination sowie vom Bekanntheitsgrad der Trägereinrichtung ab.

Häufig nehmen auch Fachkräfte – etwa Hebammen oder Mitarbeitende des Koordinierenden Kinderschutzes – im Namen von Familien Kontakt zu wellcome auf. Insgesamt wurden **228 Beratungsgespräche mit Fachkräften** geführt. Dieser große Anteil an Beratungen zeigt, dass die Lotsenfunktion der wellcome-Teamkoordinator\*innen im Netzwerk eine große Bedeutung innehat.

<b>Familienkontakte</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Anzahl der durch Ehrenamtliche begleitete Familien	537	504	505
Summe der Beratungen ohne nachfolgenden Einsatz	809	841	852
Davon Beratungen von Familien	543	609	624
Davon stellvertr. Beratungen von Fachkräften	266	232	228

2025 wurden **328 der 505 Familienbetreuungen** abgeschlossen. Im Rahmen dieser Einsätze leisteten die Ehrenamtlichen durchschnittlich 29 Stunden Unterstützung pro Familie.

Etwa 78 % der begleiteten Familien in Bayern zahlten den regulären **Elternbeitrag** von 5 Euro pro Stunde. Je nach ihren finanziellen Möglichkeiten zahlen die Familien nach Vereinbarung mit der Teamkoordinator\*in vor Ort einen individuell reduzierten Beitrag oder auch gar nichts.

<b>Abgeschlossene Einsätze in Familien</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
gesamt	352	320	328

davon ermäßigt	31%	24%	22%
Stundenzahl gesamt	11.921	10.747	9.337
Ø Stundenzahl pro Familie	33	34	29

**Mehr als 49% der Einsätze** kam binnen der **ersten drei Lebensmonate** des Babys zustande, 76 % im ersten halben Jahr. Das Alter des Neugeborenen beim Einsatzbeginn liegt im Durchschnitt bei 3,8 Monaten. Die Familien suchen also sehr frühzeitig den Kontakt zu den wellcome-Teams und erhalten in einer frühen Phase des Familienlebens Unterstützung, Beratung und Orientierung in der differenzierten Hilfe- und Angebotslandschaft der Frühen Hilfen und Familienbildung.

### Alter des Babys bei Einsatzbeginn

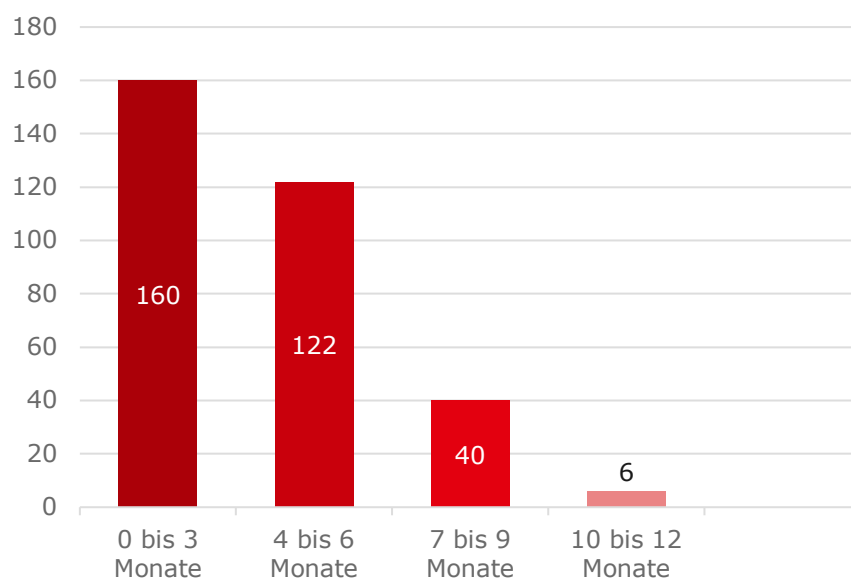
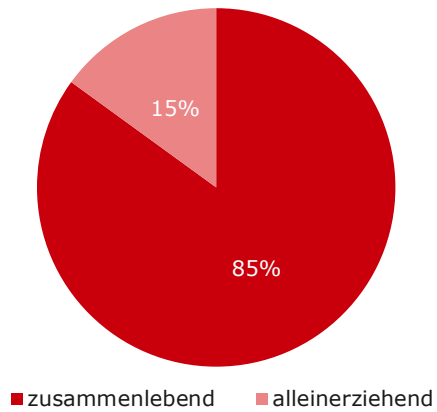


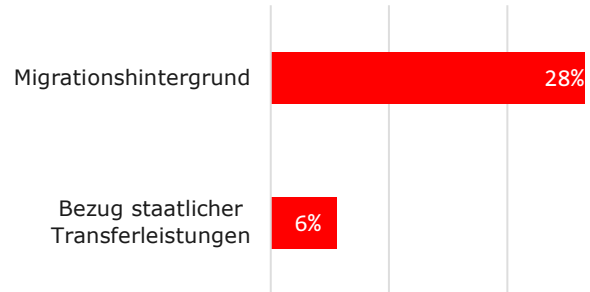
Abbildung: Alter des Babys beim Einsatzbeginn in Lebensmonaten (n=248)

## Soziale Situation der Familien (n=505)

### Unterstützte Familien nach Familienstand

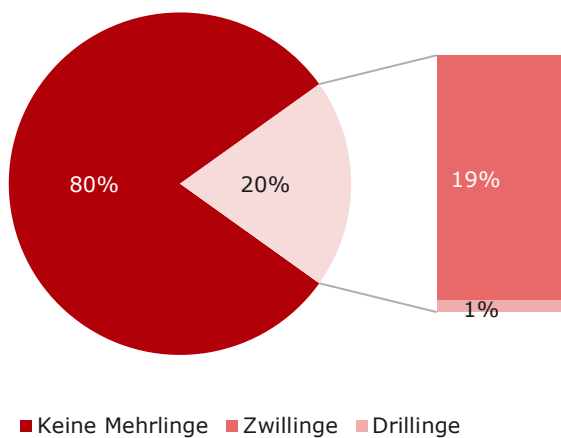


### Unterstützte Familien mit ...\*

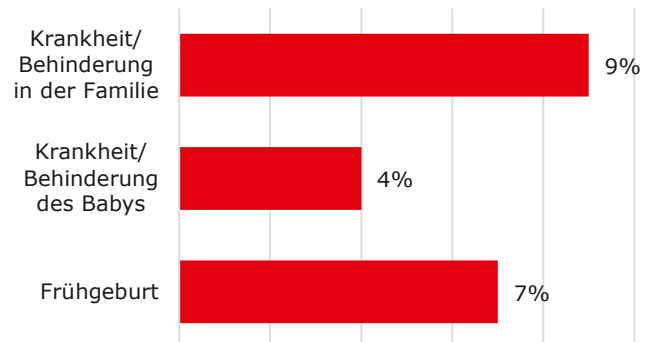


\*Migrationshintergrund: Wenn ein Familienmitglied selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist.  
Staatliche Transferleistungen: ALG I, ALG II/„Hartz IV“, Wohngeld, BaFög etc.; nicht Kinder- und Elterngeld.

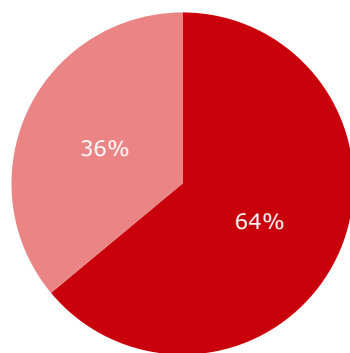
### Unterstützte Familien nach Mehrlingen



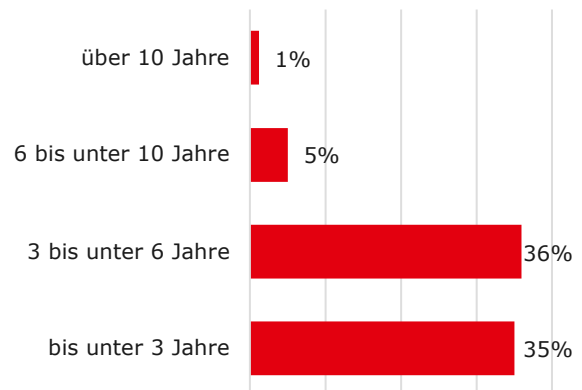
### Unterstützte Familien mit ...



**Bei wie vielen der unterstützten Familien gibt es ... davon Alter der Geschwisterkinder (n=252)  
Geschwisterkinder?**



■ erstes Kind (auch Mehrlinge)  
■ ältere Geschwister vorhanden

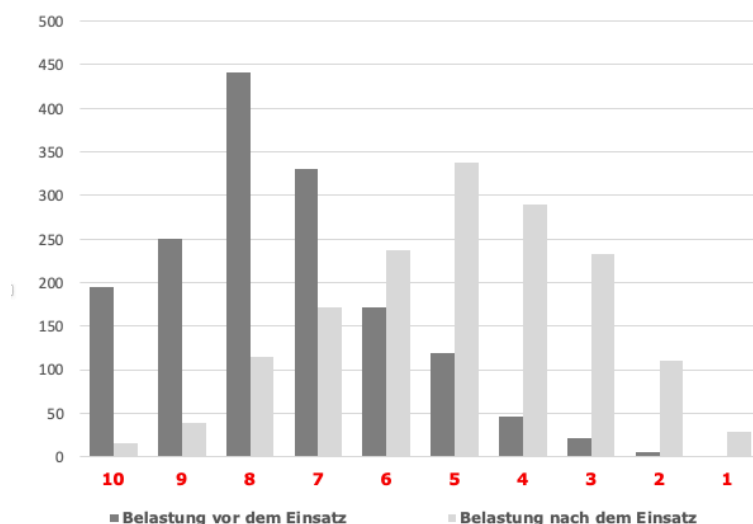


## Ergebnisse der bundesweiten Wirkungsmessung

Evaluiert wurde die Wirkung von wellcome bei den Familien sowohl intern als auch extern. Die Ergebnisse der externen Studien belegen eine Entlastung der Familien durch positive Wirkung auf die Zufriedenheit und Steigerung des Wohlbefindens der Mütter, die das Auftreten negativer Emotionen dem Baby gegenüber unwahrscheinlicher macht. Die Unterstützung fördert eine positive Mutter-Kind-Bindung und hat gewaltpräventives Potenzial.

Bei der jährlich durchgeführten internen Wirkungsbefragung werden Familie sowohl im Erstgespräch vor Einsatzbeginn als auch am Ende im Abschlussgespräch gefragt, wie sie ihre subjektiv empfundene Belastung auf einer Skala von 1 (ich fühle mich überhaupt nicht belastet) bis 10 (ich fühle mich sehr belastet) einordnen würden.

## Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz (DE)



Die Belastung ist im Durchschnitt von 7,6 auf 5 gesunken.

*Abbildung: Selbsteinschätzung der Belastung der Familien (n=1.578) vor und nach dem wellcome-Einsatz auf Bundesebene, abgefragt im Erst- und Abschlussgespräch mit der Familie (von 1 = „überhaupt nicht belastet“ bis 10 = „sehr belastet“)*

Für 75,5 % der abgeschlossenen Einsätze 2025 liegen bundesweit Vergleichsdaten vor. Sie zeigen, dass sich die Belastung der Familien durch die wellcome-Unterstützung deutlich verringert: Der durchschnittliche Belastungswert sank von 7,6 vor dem Einsatz auf 5 danach. Trotz eines leichten Anstiegs der Ausgangsbelastung im Jahresvergleich bewerteten 71 % der Familien den Entlastungseffekt durch die wellcome-Unterstützung als hoch oder sehr hoch. Im Rahmen einer umfangreichen Wirkungsstudie im Rahmen des „1000 Tage wellcome“-Projekts haben wir 2025 repräsentativ die subjektive Belastung von wellcome Familien mit anderen Familien in gleicher Lebenssituation verglichen. Es zeigt sich, dass diese bei wellcome-Familien um 57 % signifikant höher liegt – es finden also die richtigen Familien zu wellcome.

Darüber hinaus wird nach dem Einsatz die Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft erfragt. Beide Ergebnisse belegen die positive Wirkung des Angebots. 2025 gaben 84 % der 1.828 befragten Familien an, sehr zufrieden zu sein, 14 % eher zufrieden. 98 % würden wellcome weiterempfehlen. Zudem gaben 93 % (der 1.707 Familien, die im Abschlussgespräch diese Frage beantwortet haben,) an, künftig weitere Unterstützungsangebote nutzen zu wollen, was auf ein nachhaltiges präventives Potenzial hinweist.



**Das sagen unsere Familien ...**

**„Das Gespräch der Teamkoordinatorin hat mich so erleichtert“**

**„Bei Zwillingen hab ich immer eine Hand zu wenig. Frau S. gibt mir diese Hand“**

**„Einmal in der Woche geht mit dem wellcome-Engel einfach die Sonne auf“**

**„Für Jacob jemanden zum Spielen und für mich ein offenes Ohr“**

## Erzielte Wirkungen bei den Ehrenamtlichen

2025 engagierten sich in Bayern **507 Ehrenamtliche** im Rahmen eines Ehrenamtes bei einem wellcome-Standort für Familien. 2025 beendeten 90 Ehrenamtliche ihr Engagement für wellcome, 94 Ehrenamtliche kamen neu hinzu. Knapp 40% der Ehrenamtlichen aus Bayern waren durch wellcome erstmalig ehrenamtlich aktiv. 50 % übten bei Aufnahme des wellcome-Ehrenamts zusätzlich eine Berufstätigkeit aus.

<b>Aktive Ehrenamtliche in Bayern</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
gesamt	537	506	507
Durchschnittsalter*	55,9	56,5	57,2
davon wellcome-Ehrenamt zusätzlich zur Berufstätigkeit*	47,3%	49,6%	50,0%
davon wellcome als erstes Ehrenamt*	40,6%	40,1%	39,5%

\*bei Aufnahme des Ehrenamtes

Nach wie vor ist die Presse (Zeitungen, Rundfunk, TV) der wichtigste Kanal für die lokalen wellcome-Teams zur **Gewinnung von Ehrenamtlichen**. Darüber hinaus ist die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher über persönliche Empfehlungen sehr wichtig.

<b>Zugangswege Ehrenamtliche</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Angebote des eigenen Trägers	12,1%	12,6%	12,5%
Angebote anderer Träger	4,3%	3,6%	4,0%
Medizinisches Netzwerk	1,1%	0,6%	1,4%
Social Media	5,8%	7,5%	6,9%
Empfehlungen Freund*innen / Bekannte	14,3%	16,2%	17,0%

Die wellcome-Ehrenamtlichen erleben ganz unmittelbar die positive und sinnstiftende Wirkung ihres Engagements. Die Erfahrung der eigenen Wirksamkeit in der unterstützenden Rolle stärkt das Selbstbewusstsein und fördert eine positive Grundhaltung. Das wirkt unter anderem auch bei den Engagierten gegen Isolation und Einsamkeit und fördert demokratischen Zusammenhalt, wie eine Studie der Bertelsmann-Stiftung 2025 nachgewiesen hat.<sup>4</sup>

<sup>4</sup> [https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/user\\_upload/GenNow\\_BaWue.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/user_upload/GenNow_BaWue.pdf)

Korrelierend zu den Erkenntnissen einer Studie der Humanistischen Universität Berlin zum Thema „Sinn im Ehrenamt“<sup>5</sup>, geben 100 % der wellcome-Ehrenamtlichen als Motivation für ihr Engagement an, ihre freie Zeit sinnvoll einzusetzen. 79 % wollten sich für Familien und Kinder engagieren.

### **Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft**

Seit 2019 wird die Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft der ausgeschiedenen Ehrenamtlichen dokumentiert. 80 % der 2025 ausgeschiedenen Ehrenamtlichen, von denen uns hierzu eine Antwort vorliegt, waren voll und ganz bzw. 18 % waren eher zufrieden mit ihrem wellcome-Ehrenamt. Nahezu 100 % würden das Angebot weiterempfehlen.

---

<sup>5</sup> [https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/wp-content/uploads/2026/01/Abschlussbericht-Sinn-im-Ehrenamt\\_29.01.2026.pdf](https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/wp-content/uploads/2026/01/Abschlussbericht-Sinn-im-Ehrenamt_29.01.2026.pdf)



**Das sagen unsere Ehrenamtlichen ...**

**„Die ersten Schritte ins Leben zu begleiten, macht die jungen Eltern und mich glücklich.“**

**„Ich verbinde mit wellcome, Eltern zu unterstützen und ihnen zu helfen. wellcome ist einfach positive Energie!“**

**„Wahre Schätze sind oft kostenlos: Familie, Freunde und wellcome!“**

**„Es ist so schön, Ruhe, Gelassenheit und Freude in aufgeregte Familien zu bringen“**



## 2.3 Spenden für Familien in Not

2025 hat die forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH im Auftrag von Save the Children Deutschland eine Studie zum Thema Kinderarmut durch geführt, die zu dem Ergebnis kommt, dass die finanziellen Sorgen von Eltern im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen sind und das Pläne der Bundesregierung von den Eltern als unzureichend empfunden werden. Besonders Eltern mit geringem Einkommen sowie Alleinerziehende sind besonders belastet.<sup>6</sup> Darüber hinaus können akute finanzielle Mehrbelastungen auch für Familien eine Herausforderung darstellen, die ihren Alltag sonst finanziell gut bewältigen können. Umso wichtiger ist es, neben einem niedrighschwelligen Unterstützungsangebot wie der Praktischen Hilfe auch auf diese individuellen Bedarfe in akuten finanziellen Notlagen eingehen zu können.

An dieser Stelle schafft wellcome seit 2019 eine **Verbindung innerhalb der beiden Angebote** Praktische Hilfe nach der Geburt und Spenden für Familien in Not. Die praktische Entlastung erhalten Mütter und Väter mit Babys im 1. Lebensjahr dank ehrenamtlicher Unterstützung. Darüber hinaus können die über 200 wellcome-Teams auf durch das Spendenangebot von wellcome in akuten finanziellen Nöten unterstützen. Auch hier gilt der Ansatz: **unbürokratisch, unkompliziert und immer an dem Bedarf der Familie orientiert.**

”

„Sie haben mir gezeigt, dass man auch in tiefster Not niemals alleine ist!“

Mutter dreier Kinder

“

6

[https://www.savethechildren.de/fileadmin/user\\_upload/Downloads\\_Dokumente/2025/Auswertung\\_Umfrage\\_Kinderarmut\\_Sommer\\_25.pdf](https://www.savethechildren.de/fileadmin/user_upload/Downloads_Dokumente/2025/Auswertung_Umfrage_Kinderarmut_Sommer_25.pdf)

**Alle Familien**, die in das Netzwerk eines unserer insgesamt 209 wellcome-Teams eingebunden sind, **können von Spenden für Familien in Not profitieren**. Meist betrifft dies Familien, die durch unvorhergesehene Situationen wie Trennung, Krankheit oder der Geburt von Mehrlingen in finanzielle Nöte geraten und schnell Unterstützung benötigen. Dabei werden ausschließlich Bedarfe gefördert, die nicht durch die öffentliche Hand abgedeckt sind, da mit der Spende weder professionelle oder staatliche Hilfen ersetzt, noch die strukturelle Not gelindert werden kann. Die **wellcome-Teamkoordinator\*innen klären den finanziellen Unterstützungsbedarf**. Sie beraten die Familien und stellen gemeinsam einen Antrag für die konkreten Bedarfe der Kinder. Am häufigsten finanziert werden bspw. Möbel, Kleidung, Windeln, Kinderwagen, Fahrradanhänger und Familienaktivitäten. Mit den jährlichen Sonder-Aktionen kann zusätzlich auf Zeiten reagiert werden, die für Eltern besondere finanzielle Herausforderungen mit sich bringen: Sei es zum Kita-/Schulstart, zu Weihnachten oder unvorhergesehenen Krisen wie die Energiekrise.



Die Eltern entscheiden, wofür genau sie die Spende einsetzen.  
Dadurch erleben sie sich als selbstwirksam und gestärkt!

(wellcome-Teamkoordination)



### Umsetzung in Bayern

Auch wellcome-Teams in Bayern nutzen Spenden für Familien in Not und unterstützen damit zahlreiche Familien in finanziellen und akuten Nöten. 2025 wurden insgesamt 5 Familien mit über 2.490,00 Euro finanziell unterstützt. Darüber hinaus konnten dank der seit 2023 angebotenen Sonderaktionen zu Weihnachten und dem Kita-Schulstart weitere 14 Familien erreicht werden. Insgesamt wurden somit 19 Familien mit 52 Kindern im Jahr 2025 durch die finanzielle Förderung unterstützt.

Spendenfonds mit Sonderaktionen in Bayern	2025
Unterstützte Familien	19
Anzahl erreichter Kinder	52
Weitergeleitete Mittel	4.906,00€

Mehr zum Spenden für Familien in Not erfahren Sie hier:  
<https://www.wellcome-online.de/spenden-fuer-familien-in-not/>

## 3 Ressourcen, Leistungen und Aktivitäten

### 3.1 Ressourcen

Die folgenden Zahlen beziehen sich ausschließlich auf den Einsatz der Ressourcen für die wellcome-Landeskoordination in Bayern. Die von den Trägern von wellcome-Standorten und der wellcome gGmbH eingesetzten Ressourcen sind an dieser Stelle nicht berücksichtigt. In Bayern wurden im Berichtszeitraum sowohl durch die Landeskoordination als auch durch die lokalen wellcome-Teams Leistungen erbracht.

Eingesetzte Ressourcen	Euro
Personal	59.000
Sachmittel	7.000
Gesamt	68.000

### 3.2 Leistungen und Aktivitäten zur Qualitätssicherung

Für wellcome ist es erfolgsentscheidend, die Qualität des Angebotes auf allen Ebenen flächendeckend zu sichern. Dies geschieht auf folgenden Ebenen:

#### Lokale Ebene

Da die wellcome-Standorte bei etablierten Jugendhilfeträgern angesiedelt sind, ist die lokale **wellcome-Teamkoordination** in deren Qualitätssicherung eingebunden. Die Ehrenamtlichen werden von einer pädagogischen Fachkraft durch persönliche und telefonische Gespräche begleitet. Zudem organisiert die Teamkoordination regelmäßig Austausch- und Fortbildungsangebote.

#### Landesebene

Zur Qualitätssicherung ist eine tägliche Erreichbarkeit für die **individuelle Beratung und Unterstützung der Standorte durch die Landeskoordination** gewährleistet. Auf Landesebene findet in Bayern ein regelmäßiger persönlicher und telefonischer Austausch zwischen den lokalen Teamkoordinator\*innen untereinander sowie mit der Mitarbeiterin des Landesbüros statt. Die Landeskoordination organisiert und führt durch regelmäßige Treffen für die Teamkoordinationen und Teamleitungen sowie Fachtagungen für alle wellcome-Teams. Diese Treffen dienen dem Austausch und Wissenstransfer, der Fortbildung und der regionalen Vernetzung. Die 2 x jährliche Auswertung der von den Standorten erhobenen Daten sind Grundlage für die Beratung der wellcome-Teams.

Alle 12–18 Monate findet ein Gespräch zwischen der Landeskoordination, der Leitung der wellcome-Trägereinrichtung und der wellcome-Teamkoordination vor Ort statt, in dem es um die Umsetzung von wellcome am jeweiligen Standort geht (Jahresstandortgespräche).

---

### Aktivitäten/Leistungen für wellcome-Team

---

Teamkoordinator*innentreffen	2
Schulungen bei Teamkoordinator*innenwechsel	2
Jahresstandortbesuche	18
Digitale Austauschrunden	4

## Bundesebene

Neben regelmäßiger **Begleitung der Landeskoordination durch die wellcome gGmbH** – telefonisch, per E-Mail sowie vor Ort – gibt es jährlich zwei zweitägige Treffen aller wellcome-Landeskoordinatorinnen, die für Austausch über die alltägliche Arbeit sowie fachliche Impulse genutzt werden.

Die Bundeszentrale organisiert darüber hinaus, teilweise in Zusammenarbeit mit den Landeskoordinationen, digitale Fortbildungsangebote für die wellcome-Teams und aktive Ehrenamtliche sowie Informationsveranstaltungen für interessierte Ehrenamtliche.

---

### Digitale Aktivitäten/Leistungen auf Bundesebene

---

Digitale Infoveranstaltung für interessierte Ehrenamtliche	11
Digitale Fortbildungen für wellcome-Teams	10
Digitale Fortbildungen für wellcome-Ehrenamtliche	6
Digitales bundesweites Leitungstreffen	1

## 3.3 Fachpolitische Netzwerkarbeit

wellcome wird auf der fachpolitischen Landesebene in Bayern als bedeutender Partner bei familien- und engagementpolitischen Themen wahrgenommen.

---

### Aktivitäten/Leistungen für fachpolitische Netzwerke

---

Teilnahme an landesweiten fachpolitischen Veranstaltungen	1
Referentin im Rahmen eines Workshops	11
Teilnahme an Expert*innen-Workshops	2

Auf besonders großes Interesse stieß wellcome im Zusammenhang mit Schulungen zum Thema Ehrenamtskoordination und Ehrenamtsmanagement sowie im Rahmen einer Ausbildung für Hauswirtschafterinnen zu Fachkräften im Haushaltscoaching innerhalb der Frühen Hilfen Bayern, in dessen Zusammenhang die Landeskoordinatorin als Referentin und Seminarleiterin tätig war.

Politik und Verwaltung erkennen die Bedeutung der praktischen Unterstützung von Familien nach der Geburt durch Ehrenamtliche und unterstützen wellcome nachhaltig. Die Finanzierung von wellcome in Bayern und die Übernahme der Schirmherrschaften durch das Ministerium für das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales haben über Legislaturperioden und Amtszeiten von Minister\*innen hinaus Bestand.

### 3.4 Öffentlichkeitsarbeit, Förder\*innen und Unterstützer\*innen

#### Schirmherrschaft in Bayern

**Ulrike Scharf**, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales in Bayern



„Die Geburt eines Kindes gehört zu den größten Wundern des Menschseins. Für Eltern bringt sie überwältigende Glücksgefühle mit sich. Dieser Aufbruch ins Neue ist aber auch anstrengend und herausfordernd. Gerade in der Anfangszeit brauchen Eltern Unterstützung.

Praktische Hilfe nach der Geburt eines Kindes: Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei den wellcome-Teams schenken Eltern Verschnaufpausen und wertvolle Zeit im Familienalltag, indem sie sich um die Kinder kümmern, mit ihnen spazieren gehen und Arztbesuche übernehmen. Die Ehrenamtlichen sind das Rückgrat und die guten Seelen des Projekts. Sie sind die besten Vorbilder, die unsere Gesellschaft haben kann.

Mit großer Freude pflege ich die Tradition meiner Vorgängerinnen und übernehme die Schirmherrschaft für das Projekt wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt in Bayern. Von Herzen wünsche ich weiterhin gutes Gelingen!“

Presse und allgemeine Öffentlichkeit sind zunehmend für die Situation und die Belastungen junger Familien sensibilisiert. Insgesamt wurden so auch 2025 durch die wellcome-Teams in Bayern einige Presseberichte in Print- und Onlinemedien, dem lokalen Radio und Fernsehen positioniert, Schwerpunktthemen waren die Begleitung der Ehrenamtlichen bei ihren Einsätzen in den Familien. Zur Akquise von Ehrenamtlichen veranstaltete die wellcome gGmbH elf bundesweite digitale Infoveranstaltungen für Interessierte, über die auch für Bayern Ehrenamtliche gewonnen werden konnten. Darüber hinaus unterstützte das wellcome-Bundesteam die Standorte unter anderem durch Vorlagen für Pressemeldungen sowie eine aktive Präsenz über Social Media.

### 3.5 Ehrenamtsempfang in Bayern

Unter dem Motto „Zeit schenken ist gelebte Prävention“ versammelten sich am 27. Juni rund 130 Gäste im Caritas-Pirckheimer-Haus in Nürnberg, um das Engagement der Ehrenamtlichen bei wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt zu würdigen.



Unter den Gästen waren zahlreiche politische Vertreterinnen und Vertreter, darunter Thomas Huber, Vorsitzender des Ausschusses für Familie und Soziales im Bayerischen Landtag, Ministerialdirektor Christian Schoppik in Vertretung der Bayerischen Staatsministerin Ulrike Scharf, sowie die Nürnberger Stadträtin Claudia Arabackyj. In ihren Grußworten betonten sie die gesellschaftliche Bedeutung ehrenamtlicher Unterstützung für Familien.



deutung ehrenamtlicher Unterstützung für Familien.



„Ehrenamtliche sind das Rückgrat der Gesellschaft. Angebote wie wellcome sind ein unverzichtbarer Baustein einer menschlichen und modernen Familienpolitik. Sie sind wahre Herzwirkerinnen“, hob Thomas Huber hervor. Auch Ministerialdirektor Schoppik fand klare Worte: „Das, was Bayern menschlich und sozial macht, sind die Ehrenamtlichen. Ich rufe Sie auf: Machen Sie Druck in Ihren Kommunen!“

Sina Scheibelhofer, Landeskoordination wellcome Bayern, erinnerte in ihrem Grußwort daran, dass seit dem Start in Bayern bereits 4.500 Familien begleitet wurden. Die Ehrenamtlichen haben dabei eine beeindruckende Wegstrecke zurückgelegt – in Summe wären sie 10,2 Mal um die Erde spaziert. „Eine funktionierende Demokratie braucht Menschen, die nicht nur an sich denken“, sagte Scheibelhofer und betonte so die gesellschaftliche Bedeutung von Ehrenamt in Deutschland. „Für Familien sind Sie die Welt. Und die Welt braucht Menschen wie Sie!“



Der anschließende Fachvortrag von Dr. Julia Berkic, Diplompsychologin und Referentin am Staatsinstitut für Frühpädagogik, trug den Titel: „Bindung stärkt – Frühe Prävention zahlt sich aus!“ Mit wissenschaftlicher Tiefe und anschaulichen Beispielen zeigte sie, wie Feinfühligkeit in den ersten Lebensjahren nicht nur die Bindung stärkt, sondern auch die psychische und körperliche Entwicklung von Kindern positiv beeinflusst. „Eltern machen sich oft viel Druck. Helferinnen am Nest wie die wellcome-Ehrenamtlichen können helfen, diesen zu mildern und Bindung zu ermöglichen“, so Berkic.



In einer lebendigen Talkrunde diskutierten Claudia Arabackyj, Dr. Julia Berkic, Ilsabe von Campenhausen (Geschäftsführerin wellcome gGmbH) und Alissa Schrupf (Bereichsleitung Praktische Hilfe nach der Geburt) über die gesellschaftliche Bedeutung und politischen Herausforderungen ehrenamtlicher Familienhilfe. Dabei stellte Ilsabe von Campenhausen klar: „Von der Politik wünsche ich mir für wellcome, dass Engagement gesehen und gefördert wird – und dass anerkannt wird, dass Ehrenamt auch Fachamt braucht, um wirksam sein zu können. Gerade in Zeiten knapper Mittel beobachten wir, dass Gelder von vorbeugenden Angeboten abgezogen werden. Dabei ist es sozial und finanziell günstiger, frühzeitig zu verhindern, dass Familien überlastet werden.“



Im Mittelpunkt des Empfangs stand die Ehrung langjährig engagierter Ehrenamtlicher und Teamkoordinator\*innen. Sie alle tragen mit ihrer Zeit und Zuwendung dazu bei, dass junge Familien einen guten Start ins Familienleben finden. Ihre Unterstützung ist oft unsichtbar, aber wirksam – und unverzichtbar.



Ein besonderes Highlight des Nachmittags war der musikalische Auftritt des Vocal-Ensembles „OK nice try“, das mit dem eigens für diesen Anlass fertiggestellten Song „We are mother“ bewegte. „Niemand hat gelernt, Mutter zu sein – wir müssen uns gegenseitig erziehen“, heißt es im Lied, das Jovana Wolf gemeinsam mit anderen Müttern geschrieben hat.



Moderiert wurde der Nachmittag von TV- und Event-Moderatorin Monika Eckert, die mit Empathie und Charme durch das vielseitige Programm führte.

## 4 Weitere Planung und Ausblick

### 4.1 Planung und Ziele

Zur Erreichung des Ziels einer flächendeckenden Etablierung von wellcome in Bayern und zur Deckung des weiterhin deutlich erkennbaren Bedarfs an ehrenamtlicher Unterstützung für Familien nach der Geburt wird die Multiplikation des Angebots kontinuierlich vorangetrieben. Der Bedarf an zusätzlichen wellcome-Standorten im Freistaat bleibt unverändert hoch, da das Angebot der praktischen Unterstützung nach der Geburt in zahlreichen Städten und Landkreisen bislang nicht verfügbar ist. Entsprechend erreichen die Landeskoordination wiederholt Anfragen von Familien aus Regionen ohne bestehende wellcome-Struktur, unter anderem aus dem Landkreis Starnberg, der Stadt und dem Landkreis Erlangen und Bayreuth sowie aus der Region Augsburg.

Vor diesem Hintergrund steht die Landeskoordination fortlaufend im Austausch mit interessierten Kommunen und potenziellen Trägerorganisationen. Regelmäßig bekunden sowohl soziale Einrichtungen als auch engagierte Fachkräfte Interesse an der Implementierung des wellcome-Angebots beziehungsweise an der Eröffnung neuer Standorte. In diesem Zusammenhang fanden bereits zahlreiche Gespräche mit relevanten Akteur\*innen statt. Bislang konnten jedoch weder geeignete Trägerstrukturen noch ausreichende finanzielle Ressourcen gewonnen werden, um in konkrete Kooperations- und Umsetzungsprozesse einzutreten.

Besonders hervorzuheben ist das Interesse des Landkreises Starnberg an der Einrichtung eines wellcome-Standortes. Ausschlaggebend hierfür ist insbesondere der dort bestehende hohe Unterstützungsbedarf. Wiederholt wenden sich Familien aus der Region an die Landeskoordination beziehungsweise an benachbarte wellcome-Standorte mit der dringenden Bitte um Unterstützung durch ehrenamtlich Engagierte. Wir freuen uns sehr, dass nun die Eröffnung des Standortes Landkreis Starnberg in die Wege geleitet werden konnte und für April 2026 geplant ist.

Trotz des nachweisbaren Bedarfs und der guten Zusammenarbeit mit den Frühen Hilfen vor Ort konnte bislang keine tragfähige und nachhaltige (Co-)Finanzierung für einen Standort im Landkreis Starnberg sichergestellt werden. Auch die Bemühungen um eine Anschubfinanzierung für die Eröffnungs- und Implementierungsphase blieben bisher ohne Erfolg. Eine finanzielle Förderung ist jedoch für die langfristige Sicherung des Standortes unabdingbar.

### 4.2 Chancen und Risiken

Die rückläufigen Geburtenzahlen in Bayern könnten auf den ersten Blick den Schluss nahelegen, dass der Bedarf an ehrenamtlicher Unterstützung für Familien mit Säuglingen und Kleinstkindern abnimmt. Eine differenzierte Betrachtung zeigt jedoch, dass diese Annahme zu kurz greift. Die sinkenden Geburtenzahlen stehen vielfach im Zusammenhang

mit den Zukunftssorgen und Unsicherheiten junger Menschen sowie mit der Befürchtung vieler Paare, den Anforderungen des Familienlebens unter den gegenwärtigen gesellschaftlichen und ökonomischen Bedingungen nicht gewachsen zu sein.

Gerade vor diesem Hintergrund ist es von zentraler gesellschaftlicher Bedeutung, jungen Menschen und Familien zu vermitteln, dass sie mit den Herausforderungen der frühen Familienphase nicht allein gelassen werden. Familien benötigen verlässliche Unterstützungsstrukturen, die Mut machen, entlasten, Orientierung bieten und Ängste abbauen. Die Bereitstellung entsprechender Angebote stellt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe dar.

Hierfür bedarf es eines leistungsfähigen und niedrigschwelligen Netzwerks der Frühen Hilfen, das sich sowohl an Familien in belasteten oder prekären Lebenssituationen richtet als auch grundsätzlich allen jungen Eltern offensteht, die subjektiv Unterstützungsbedarf wahrnehmen. Entscheidend sind dabei qualifizierte Ansprechpartner\*innen, die auf Grundlage ihrer fachlichen Expertise einschätzen können, welche Form der Unterstützung Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und zu verschiedenen Zeitpunkten benötigen.

Darüber hinaus ist das Engagement ehrenamtlich tätiger Menschen von zentraler Bedeutung. Ehrenamtliche leisten durch ihre Zeit, ihre Offenheit und ihre unkomplizierte Unterstützung einen unverzichtbaren Beitrag innerhalb der präventiven Arbeit der Frühen Hilfen. Dieses niedrigschwellige Unterstützungsangebot erleichtert Familien den Zugang zu Hilfeleistungen und trägt dazu bei, Unterstützung frühzeitig anzunehmen, bevor Belastungssituationen eskalieren oder sich dauerhaft verfestigen.

Die dargestellten Entwicklungen spiegeln sich auch in den vorliegenden Zahlen wider: Trotz rückläufiger Geburtenzahlen bleibt der Bedarf an niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten wie wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt weiterhin hoch. Kürzungen der Fördermittel für wellcome-Standorte bedeuten daher eine Schwächung zentraler primärpräventiver Strukturen. Eine unzureichende öffentliche Finanzierung von Unterstützungsangeboten für Familien mit subjektivem Hilfebedarf erschwert nicht nur den Zugang zu weiteren Angeboten der Frühen Hilfen, sondern kann darüber hinaus zu einer Verunsicherung junger Menschen hinsichtlich ihrer Familienplanung beitragen.

Vor diesem Hintergrund besteht nicht allein seitens einzelner Familien der Wunsch nach einer Sicherung und Weiterentwicklung des Angebots, sondern vielmehr eine gesellschaftliche Notwendigkeit, bestehende wellcome-Standorte nachhaltig zu sichern und das Angebot flächendeckend auszubauen.

## 5 Organisationsstruktur und Team

### 5.1 Organisationsstruktur

Das wellcome-Landesbüro Bayern wurde ??? eröffnet. Aufgabe des wellcome-Landesbüros ist es, wellcome in Bayern flächendeckend zu multiplizieren, bestehende Standorte fachlich zu begleiten und so das Angebot für junge Familien in Bayern im Bereich der Frühen Hilfen nachhaltig zu etablieren.

Seit 2021 ist die wellcome-Landeskoordination Sina Scheiblhofer in Trägerschaft der wellcome gGmbH.

### 5.2 Vorstellung der handelnden Personen



**Sina Scheiblhofer**

**wellcome-Landeskoordination Bayern**

**wellcome – praktische Hilfe nach der Geburt**

**wellcome gGmbH**

Familienbezogene Themen wie Familienbildung sowie Familienfreundlichkeit bilden den Schwerpunkt der beruflichen Laufbahn von Sina Scheiblhofer. Nach ihrem Studium der Sprechwissenschaften und einer Ausbildung als Personalentwicklerin und Trainerin in der Erwachsenenbildung hat sie als Bildungsreferentin, Familienbeauftragte und Jugendhilfeplanerin auf Landkreisebene zahlreiche Projekte für Familien initiiert, durchgeführt und begleitet. Seit Ende 2021 ist sie als Landeskoordinatorin für Bayern und wellcome Referentin tätig. Als Mutter von drei Kindern weiß sie außerdem aus eigener Sicht, wie wertvoll pragmatische und direkte Unterstützung für junge Familien ist.



**Alissa Schrumpf (aktuell in Elternzeit)**

**Bereichsleitung**

**wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt**

Alissa Schrumpf studierte Soziologie, Philosophie sowie Angewandte Familienwissenschaften in Berlin und Hamburg und ist seit 2015 Mitarbeiterin der wellcome gGmbH. Sie war dort für die Praktische Hilfe zunächst im Bereich Kommunikation tätig, ab 2019 als Bundeskoordinatorin. Im Januar 2023 hat sie die Bereichsleitung für wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt übernommen. An ihrer Tätigkeit schätzt sie besonders die Vernetzung mit den unterschiedlichsten Akteur\*innen hinter dem gemeinsamen Anliegen, Familien zu unterstützen. Sie hat eine kleine Tochter und lebt in Hamburg.



**Anna Kludat (aktuell in Elternzeit)**

**Bundeskoordination**

**wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt**

Anna Kludat ist seit Juli 2024 als Bundeskoordinatorin für wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt tätig.

Bereits in ihrem Studium der Soziologie, Psychologie und Sozialforschung in Jena und Marburg hat sie sich intensiv mit Familienförderung beschäftigt. Bei der Arbeit in einer Mutter-Vater-Kind-Einrichtung konnte sie praktische Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe sammeln.

Durch ihre langjährige Tätigkeit als Ehrenamtliche der Praktischen Hilfe weiß sie aus eigener Erfahrung, wie bedeutsam die Unterstützung im ersten Lebensjahr nach der Geburt für Familien ist.

An ihrer Tätigkeit schätzt sie insbesondere die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen, engagierten Akteur\*innen für das Ziel, Familien zu entlasten.



**Melissa Kegeress**

**Bundeskoordination**

**wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt**

Melissa Kegeress ist seit Ende 2025 als Bundeskoordinatorin für wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt tätig. Sie studierte Soziale Arbeit und Sozialpädagogik (B.A.) sowie Transkulturelle Studien (M.A.). In ihrem Studium und ihrer beruflichen Praxis beschäftigte sie sich besonders mit gesellschaftlicher Ungleichheit und der Frage, wie soziale Unterstützung so gestaltet werden kann, dass sie Menschen tatsächlich erreicht.

An ihrer Tätigkeit bei wellcome schätzt sie besonders die Verbindung aus fachlicher Arbeit, Ehrenamt und gesellschaftlichem Engagement. Ihr Anliegen ist es, dazu beizutragen, dass Unterstützung für Familien niedrigschwellig zugänglich ist und Strukturen entstehen, die sich an den Bedürfnissen von Familien orientieren.



**Inga Marie List**

**Bundeskoordination**

**wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt**

Dr. Inga List ist seit September 2025 in der Bundeskoordination für wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt tätig. Nach ihrem entwicklungspolitischen Masterstudium in Schweden hat sie einige Jahre in der Sozialpädagogik zum Thema sexuelle Bildung und Gewaltprävention in pädagogischen Institutionen geforscht. Auch als Referentin für Prävention in der Nordkirche beschäftigte sie sich weiterhin mit dem sicheren und selbstbestimmten Aufwachen von Kindern und der Frage, was Institutionen dazu beitragen können. An der Arbeit bei wellcome schätzt sie nun, sich direkt der Entlastung

von Familien zu widmen, damit Familien in die Mitte der Gesellschaft rücken, wo sie hingehören.



### **Ilsabe von Campenhausen**

#### **Geschäftsführerin der wellcome gGmbH**

Ilsabe von Campenhausen ist Mutter dreier (fast) erwachsener Kinder und war 14 Jahre bei der BMW Foundation Herbert Quandt, zuletzt als Mitglied der Geschäftsführung tätig. Dort war sie dafür verantwortlich, Führungspersönlichkeiten aus allen Sektoren weltweit zu motivieren, sich für sozialen und ökologischen Wandel einzusetzen.

Ilsabe ist Mitglied im Beirat vom Dialoghaus Hamburg und der Dialogue Social Enterprise, im Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung sowie ProjectTogether.



### **Rose Volz-Schmidt**

#### **Gründerin und Gesellschafterin der wellcome gGmbH**

Jahrgang 1955, Diplomsozialpädagogin, ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in Hamburg. Als ehemalige Leiterin einer Familienbildungsstätte, Supervisorin und Beraterin hat sie langjährige Erfahrung in der Entwicklung sozialer Einrichtungen und einen besonderen Blick auf die Menschen, die darin arbeiten. Rose Volz-Schmidt wurde mehrfach ausgezeichnet – u.a. wurde sie 2007 von der Schwab Foundation zum Social Entrepreneur des Jahres ernannt, ist seit 2008 Mitglied im Netzwerk der Ashoka Fellows und wurde 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Seit 2002 ist sie bei allen wellcome-Team-Eröffnungen anwesend, um die Idee persönlich vorzustellen und den neuen wellcome-Standort aus der Taufe zu heben.

## 5.3 Profile der beteiligten Organisationen

### Träger der wellcome-Bundesgeschäftsstelle

<b>Organisationsprofil</b>	
Name	wellcome gGmbH
Ort	Hamburg
Rechtsform	Gemeinnützige GmbH
Kontaktdaten	Hoheluftchaussee 95 20253 Hamburg  Telefon 040 226 229 720 Fax 040 226 229 729  <a href="mailto:info@wellcome-online.de">info@wellcome-online.de</a> <a href="http://www.wellcome-online.de">www.wellcome-online.de</a>
Gründung	2002 durch Rose Volz-Schmidt; die gGmbH existiert seit 02.06.2006
Registereintrag	Amtsgericht Hamburg: HRB 97440 Steuer-Nr. 17/454/04347
Datum der Eintragung	02.06.2006
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung (seit 02.06.2006)
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke; gemeinnützige Zwecke sind: Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie Schutz von Ehe und Familie
Ausstellende Behörde	Finanzamt Hamburg-Nord
Mitarbeiter*innenvertretung	Keine

Weitere Angaben zu Governance, Beteiligungsverhältnissen, Umwelt- und Sozialprofil sowie zu den Finanzen der wellcome gGmbH entnehmen Sie bitte dem aktuellen Jahresbericht der wellcome gGmbH.

## Träger der wellcome-Landeskoordination in Bayern

### Organisationsprofil

Name	wellcome gGmbH
Ort	Hamburg
Rechtsform	Gemeinnützige GmbH
Kontaktdaten	Hoheluftchaussee 95 20253 Hamburg Telefon 040 226 229 720 Fax 040 226 229 729 <a href="mailto:info@wellcome-online.de">info@wellcome-online.de</a> <a href="http://www.wellcome-online.de">www.wellcome-online.de</a>
Gründung	2002 durch Rose Volz-Schmidt; die gGmbH existiert seit 02.06.2006
Registereintrag	Amtsgericht Hamburg: HRB 97440 Steuer-Nr. 17/454/04347
Datum der Eintragung	02.06.2006
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Die Körperschaft fördert mildtätige Zwecke; gemeinnützige Zwecke sind: Jugendhilfe, Bildung, Erziehung sowie Schutz von Ehe und Familie
Ausstellende Behörde	Finanzamt Hamburg Nord
Mitarbeiter*innenvertretung	Keine

## 6 Impressum

Herausgeber	wellcome gGmbH, Landesbüro Bayern Postfach 11 34   85311 Freising
Mitarbeit	Anna Klaudat, Melissa Kegreiss Bundeskoordination Sina Scheiblhofer Landeskoordination Bayern Nicole Brechmann, Florian Stuertz (Gestaltung & Kommunikation)
Stand	31.12.2025

**[www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de)**

**[www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de)**

Eine aktuelle Übersicht zu allen Standorten in Bayern finden Sie unter [www.wellcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/deutschland/bayern](http://www.wellcome-online.de/hilfe-nach-der-geburt/deutschland/bayern)

### Gegenstand des Berichts

#### **Geltungsbereich und Berichtszeit- raum**

Der vorliegende Bericht beschreibt die Aktivitäten der wellcome-Landeskoordination in Bayern im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025. Alle Informationen sind auf dem Stand vom 31. Dezember 2025 und beziehen sich auf das vergangene Kalenderjahr 2025

#### **Anwendung des SRS**

Über die Tätigkeiten der wellcome-Landeskoordination wird seit 2012 in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) berichtet. Der aktuelle Bericht basiert auf der SRS-Version 2014.


#### **Ansprechpartnerin**

Fragen zum Bericht richten Sie bitte an [bayern@wellcom-online.de](mailto:bayern@wellcom-online.de)

Die wellcome-Landeskoordination Bayern wird gefördert durch

Bundesstiftung  
Frühe Hilfen 

Gefördert von:

 Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

## Übersicht: wellcome in Bayern in Zahlen

<b>Indikator</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Länder, in denen wellcome vertreten ist	3	3	3
Bundesländer, in denen wellcome in Deutschland vertreten ist	14	14	14
Bestehende Teams <b>in Bundesland Bayern</b>	27	27	27
Ehrenamtliche <b>in Bundesland Bayern</b>	537	506	507
Betreute Familien <b>in Bundesland Bayern</b>	537	504	505
Betreuungsstunden in den Familien gesamt	11.921	10.747	9.337
Beratungsgespräche ohne Einsatz	809	841	852